

Beilage zu Nr. 297 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 21. December 1866.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Die Thüringische Eisenbahn macht bekannt: „Zur Erleichterung des Personenverkehrs für die bevorstehenden Weihnachtstage sollen von Sonnabend den 22. d. M. ab bis incl. Dienstag den 25. d. auf Verlangen Sonntags-Tagesbillets 2. und 3. Wagenklasse von und nach allen Stationen unserer Bahn verkauft werden, welche zur einmaligen Hin- und Rücktour bis zum Mittwoch den 26. d. Mis. zu allen fahrplanmäßigen Zügen — mit Ausnahme der Tages- und Nachtschnellzüge — Gültigkeit behalten.“

Die Thüringische Eisenbahn macht bekannt, daß die Frachtsätze des Tarifs für den böhmischen Braunkohlenverkehr vom 1. Juli c. mit Ausschluß der Sendung von Station Neustzic, vom 1. Januar 1867 ab eine Ermäßigung von 12 Sgr. pro Ladung von 200 Centner erleiden werden.

Zu Meiningen im Herzogthum Sachsen-Meiningen ist am 12. December c. eine Telegraphen-Station mit beschränktem Tagesdienste (sfr. S. 4. der Telegraphen-Ordnung für die Correspondenz im deutsch-österreichischen Telegraphen-Verein) eröffnet worden.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Am 18. December wurde hier die konstituierende Generalversammlung des neu gegründeten Hallischen Banvereins, einer Kommanditgesellschaft auf Aktien, unter der Firma Kulisch, Raempff u. Co. abgehalten. Nachdem dieselbe das Gesellschaftsstatut durchberathen und vollzogen hatte, wählte sie den statutenmäßig aus 9 Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrath: Oberbürgermeister von Boff, Vorsitzender; Director Büttner, Stellvertreter des Vorsitzenden; Kaufleute Bernhardt, Blümmer, Demuth, Haerner und Pfaffe, Gutsbesitzer und Zuckersabrikant Koch in Körbisdorf und L. Nette in Beesenstedt. (Hall. Btg.)

In Folge der Bitte für das Eckartshaus gingen ein:

- bei Herrn Buchhändler Fricke von: Frau E. N. Tholud 2 R., Dr. Witke 1 R., D. v. Polenz 10 Sgr., Zenaisches Fräuleinstift 15 Sgr.;
- bei Herrn Kaufm. Eisentraut: Einige Kleidungsstücke;
- bei Herrn Prof. Riehm: Von demselben 2 R.;
- bei Herrn Leihbibliothekar Wolff: Fr. St. v. H. 2 R., F. W. 1 R.

Mit dem herzlichsten Danke wird im Namen der Anstalt über obige freundliche Gaben hiermit quittirt. Etwas fernere Beiträge für das Eckartshaus wollen genannte Herren die Güte haben anzunehmen und zu befördern.

Frauen-Verein für Waisenpflege.

An milden Gaben für unsere Pfleglinge sind bei mir ferner eingegangen: durch Fr. Geh. Rätthin Hertzberg von Fr. D. M. 1 R., G. S. 5 R., Fr. M. N. mehrere getragene Herrenkleider, Fr. D. S. 1 R., durch Fr. Westphal von Fr. P. C. in N. 1 R., Fr. R. D. 1 R., Fr. L. B. 1 R., Fr. W. 2 R., Fr. N. 20 Sgr., H. S. 1 R., M. P. 5 R. und 1 Pack getr. Kleider, 1 neues Mädchenhemd, 2 P. woll. Strümpfe, Fr. H. L. mehrere getr. Kleider, 6 Schreibbücher, 6 Bleistifte, 6 Federhalter mit Stahlfedern, ein früherer Pflegling des Vereins in Delitzsch 1 R., F. W. H. mehrere getragene Kleidungsstücke und 1 Hemd, S. 7 C. Cassinet, 5 kleine Reste Piquée, mehrere getragene Kleider.

Bei Madame Pfützen: Fr. G. 1 getr. Hofe und Weste, Fr. K. sen. 3 R., Fr. D. H. 2 getr. Kleider, 1 getr. Rock, Hofe u. Weste,

Fr. St. N. E. 1 Päckchen getr. Kindersachen, Fr. v. W. 1 R., B. 2 R., Fr. K. G. R. W. 1 getr. Kinderrock, Hofe u. Weste, Fr. B. N. 1 getr. Kinderkleid und 1 Päckchen Futter, F. St. 1 getr. Jacke, Schürze, 1 P. Strümpfe, 1 P. Schuhe, 1 Seelenwärmer, Fr. P. B. 1 getr. Kinderjacke u. 20 Sgr., bei der Hochzeit bei B. gesammelt durch H. 1 R. 15 Sgr.

Indem ich auch für diese Gaben im Namen unserer Pfleglinge meinen herzlichsten Dank ausspreche, erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen, daß die Bescheerung derselben, so Gott will, am Sonntag den 23. Nachmittags um 5 Uhr im großen Saale des Stadtschießgrabens stattfinden wird, wozu ich Alle, die sich dafür interessiren, ergebenst einlade.

Halle, den 19. December 1866.

Dr. Kramer, Director der Francke'schen Stiftungen.

Zur Weihnachts-Bescheerung für arme Kinder der Volksschule gingen ferner ein:

von Frau Thurm 10 Sgr., Fr. K. 20 Sgr., Fr. Finger 15 Sgr., Fr. K. Simon eine Partie wollenes und baumwollenes Zeug, Fr. D. P. 5 R., Ungen. 1 R., Fr. Gr. S. 1 R., Fr. D. S. 1 R., Ungen. 1 R., Fr. K. Mochau 6 Fanchons, eine Partie wollenes und baumwollenes Garn, Ungen. 6 wollene Schälchen, Fr. Buchbinder Schwarz 6 Federkasten, 1 Dgd. Federhalter, 1 1/2 Dgd. Bleistifte, 26 Schreibbücher, 1 Kästchen mit Stahlfedern, 1 Dgd. Schiefertafeln.

Fernere Beiträge werden wie diese mit dem herzlichsten Danke angenommen werden von dem Herrn Direktor **Marfchner**, Frau Geheimrätthin **Pochhammer**, Fräulein **Serold** und den Lehrerinnen der Schule.

Wohlthätigkeit.

Nachstehende im Kirchenbecken zu St. Ulrich vorgefundene Gaben: 3 R. für Cholera-Waisen unserer Gemeinde zu Weihnachten, 5 R. für 2 arme Cholera-Waisen als Geschenk zur Einsegnung, 1 R. für 2 Arme der Gemeinde sollen von mir der Bestimmung gemäß verwendet werden. Den christlichen Wohlthätern herzlichsten Dank und Gottes Segen!

Der Oberprediger **Weicke**.

1 R. 15 Sgr., gesammelt bei der Hochzeit von B. durch H. für Cholera-Waisen, wurden heute zur Armenkasse gezahlt.
Halle, den 17. December 1866. **Die Armen-Direction.**

Tageschau.

Freitag den 21. December.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brillstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

PolYTECHNISCHER Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2—10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Turnverein, Übungsstunde 1/2 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Liedertafeln.

Liederfranz (Verein junger Kaufleute), Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schlüters Restauration.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bädern bis zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.



Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

19. December 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	338,12	3,30	90	6,9	W	heiter 1.
Mitt. 2	336,94	1,83	46	7,9	W	heiter 1.
Abd. 10	338,96	2,08	73	4,0	W	völlig heiter.
Mittel	338,01	2,40	70	6,3		heiter 1.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

19. December.

Beobachtungszeit	Baro- meter. Pariser Linien.	Tempe- ratur. Réau- mur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
Preussische Stationen.				
6 Mrg.	Memel 337,6	3,0	SW schwach	bedeckt, gestern Regen.
	Königsberg 338,6	1,2	SW stark	bedeckt, Nebel.
	Berlin 339,2	4,0	SW schwach	trübe, bewölkt, gest. Regen.
	Torgau 337,5	4,2	S schwach	ganz heiter.
	Breslau 336,0	2,7	W mäßig	trübe.
	Ratibor 332,8	0,0	S lebhaft	bedeckt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachung.

Der Königl. Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat November o. soll am 22. December c.

in den Vormittags-Bureaustunden im Militair-Bureau gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Gar-nison-Mannschaften pro Monat December c. ist der reglementmäßige Beitrag von den der Ausmietbekasse beigetretenen Haus-besitzern des 9., 10., 11. u. 12. Polizei-Bezirks 1. Tour 1. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen mit 20 Sgr. pro Mann und Monat eingezogen werden soll.

Halle, den 16. December 1866. Das Quartier-Amt.

Erfahrungsmäßig tritt während der Weihnachtszeit eine sehr bedeu-tende Steigerung des Post-Päckerei-Verkehrs ein.

Zwar werden Seitens der Postbehörden die umfassendsten Maßregeln getroffen, um die ordnungsmäßige Expedition der außerordentlich zahlrei-chen Packetsendungen sicherzustellen; das Publikum ist indes im Stande, auch seiner Seite dazu beizutragen, daß jener ungewöhnlich steigende Ver-kehr pünktlich bewältigt werde, sobald nicht der überwiegend größte Theil jener Sendungen erst in den letzten Tagen bei den Posten zusammentrifft.

Es ergeht deshalb an die Versender das Ersuchen, die Aufgabe der Päckereien mit Weihnachts-Sendungen nicht auf die letzten Tage und die äußersten Fristen hinauszurücken, vielmehr im eigenen Interesse und zur Förderung des Gesamt-Verkehrs auf eine angemessene frühzeitigere Ab-sendung jener Päckereien Bedacht zu nehmen.

Zugleich wird empfohlen, daß die Signatur und der Name des Bestimmungsorts auf den Packeten recht deutlich und unzweideutig ange-geben und etwaige ältere Signaturen, welche sich noch auf der Emballage befinden sollten, von derselben entfernt oder wenigstens unkenntlich gemacht werden.

Halle, den 27. November 1865.

Der Ober-Post-Director.

Retourbriefe.
Ein Packet L. u. D. II. an Böffler & Ditt-
mann in Erfurt 2 H. 10 Th. schwer.
Halle, den 18. December 1866.

Königl. Post-Amt.
Donnerstag den 27. d. M. Vormittags 9 Uhr
sollen in dem zum Rittergute Beesen gehörigen
Ellerholze ohnweit der Broihanschenke eine grö-
ßere Partie starke deutsche Pappeln und Birken,
auch schwächere Ellern und Eschen, letztere beson-
ders für Drechsler und Stellmacher geeignet,
meistbietend verkauft werden.

Versammlungsort: die Gaudich'sche Schenke
in Beesen.
Halle, den 17. December 1866.

Der Magistrat.

Wein-Ausverkauf.

Aus einer der bedeutendsten Wein-Groß-
Handlungen, deren Besitzer sich zur Ruhe
setzt, habe ich eine große Partie alten
Portwein billig zu verkaufen.
W. Mandel, Königsstraße 8.

Zum Verpacken empfehle:
Schub- und Nagelkisten,
Schachteln, sowie
bunte Zuckerschachteln,
in allen sortirten Größen,
Wilb. Berger, Leipzigerstraße.
Zu verkaufen ist billig ein gutes Sopha
Rathhausgasse 17.

Bekanntmachungen.

Pariser Nücher-Flacons

in den brillantesten Farben und reich
vergoldet, mit Platina-Kugel und
der dazu gehörigen Essenz. Vermit-
telt dieser Lampen kann man in we-
nigen Minuten ein Zimmer auf das
Angenehmste parfümiren. Diese Nü-
cherflacons eignen sich sehr gut als
Weihnachtspräsent. Dieselben em-
pfehle in großer Auswahl
Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Wachsstöcke!

ganz fein bossirt in den brillantesten
Farben und reich vergoldet, sowie in
weiß und gelb in allen Größen, em-
pfehle in großer Auswahl
Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

„Zuschkasten!“

mit Honig- u. Ackermannschen Zusc-
farben, von 6 Pf. bis 2 1/2 Thlr. pro
Stück, empfehle in großer Auswahl
Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Steinkohlen, Brennholz,

klein gehackt, fortwährend zu haben
Herrenstraße 11.

Gutkochende Linsen, Erbsen und Bohnen auf
dem Wochenmarkte, sowie gr. Schlamm 10, im
Keller, bei
Frau Sasse.

Frische Erfurter Brunnentresse, täglich zu haben,
bei
Frau Sasse.

Musikalien für Pianoforte.

Tanz-Album für 1867
in eleganter Ausstattung. — Auswahl im Preise
von 15 Sgr bis 1 $\frac{1}{2}$, vorrätig bei
S. Karmrodt.

Polpourri,
feinster magenstärkender Kräuter-Bit-
terer des Apotheker A. Lehmann,
wird à Flasche 7 Sgr 6 J. empfohlen von
Fr. Hempel,
34. alter Markt 34.

Seringe

sind in Schocken, sowie im Einzelnen in aus-
gezeichneter Waare zu haben in der
Heringshandlung von F. Schaaf,
Markt Nr. 15.

Heute Freitag Broihan (Gose) in der
Dampfbräuerei von

Hermann Rauchfuß,
gr. Brauhausgasse.

Cigarren,

Ambalema mit Waasil, verkaufen 100 Stück mit
25 Sgr.
A. W. Schulze & Co.,
gr. Ulrichstraße 29.

Freitag den 28. d. Mts. Braunbier in der
Brauerei von

Gustav Leonhardt, Harz 48.
Auch ist ausgezeichnete Gose und Doppel-
bier auf Flaschen stets zu haben.



Bekanntmachung.

Mein Omnibus fährt täglich Punkt $\frac{1}{2}$ 9 Uhr von der „goldenen Sonne“ aus nach Cönnern.
C. Schmidt.

Lichttüllen, an Weihnachtsbäume, à Dkb. 18 $\frac{1}{2}$;
hängende, à Dkb. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, empfiehlt als eigenes Fabrikat
F. Ublig, Nadler, Schmeerstraße Nr. 25.

Ziehharmonikas!! Ziehharmonikas!!

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mit meinem aufs vollständigste assortirten Lager von Ziehharmonikas, vom einfachsten bis elegantesten, den Christmarkt bezog und zu **staunend billigen** Preisen nur **vortreffliche** Instrumente unter **Garantie** offerire.

Hurrah! Hurrah! sie sind da!
Wer denn?

die so schnell beliebt gewordenen Naturflöten, genannt Dresdener Gesang-Flöten, die in Hamburg, Berlin, Stettin, Breslau u. v. a. großen Städten so **viele Epoche** machten, à Stück **nur jetzt** 4 und 2 $\frac{1}{2}$ Groschen.

Oscar Weber, Fabrikant.

Stand: Zwischen Röhrkasten u. Marktkirche. Wohnung: Bärgeasse Nr. 11.
Reparaturen aller Art werden schnell, gut und billigt besorgt.

Gummi-Spielwaaren,
Gummi-Puppenköpfe,
Gummi-Schmucksachen, als:
Ketten für Damen, Boutons, Brochen, Armbänder, Uhrketten, Kreuze, Gürtelschnallen u. empfehlenswerthen billigst

Th. Bindel & Wiegner,
alter Markt 3.

Weißer flüssiger Leim von C. Gaudin in Paris.

Dieser Leim, welcher ohne Geruch ist, wird kalt angewendet bei Porcellaine, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappdeckel, Papier u. s. w. Vorräthig à Flacon 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bei Herrn **Selmboldt & Co.** in Halle a/S.

Eine gut eingespielte **Cremoneser-Geige (Concertgeige) mit Stuis, ein elegantes Weihnachtsgeschenk, ist zu verk.** Näheres Herrenstr. 15, 1 Tr.

Ein kl. Haus oder 2 kl. Logis mit etwas Stallung wird bis 1. April 1867 zu miethen gesucht. Von wem? sagt gr. Wallstr. 35, part. rechts. Dasselbst ein gut dressirtes Pudel zu verkaufen.

Am Bahnhof Nr. 8

ein Düngerhaufen zu verkaufen.

Abgelagerte **Ambalema**, sowie **Minerva-Cigarren**, pro Mille 10 $\frac{1}{2}$, 4 Stück 15 $\frac{1}{2}$, **Dos-Amigos-Cigarren**, pro Mille 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, à Stück 5 $\frac{1}{2}$, empfiehlt als sehr preiswerth
Fr. Taubert.

Rieferne Holzkohlen bei **Klinhardt & Schreiber.**

Kohlensteine, 25 Stück à 3 $\frac{1}{2}$

Klaue thor-Vorstadt 3.

Briquettes u. Steinkohlen Rathhausg. 5.

Kisten, Schachteln, Brennholz, Tuschube verkauft

Wilh. Müller, gr. Sandberg 1.

Eisen, Knochen, Lumpen u. Tuschschnitte kauft zum allerhöchsten Preise

Nr. 35. gr. Wallstraße Nr. 35.

Auf Blousen und Morgenhauben geübte junge Mädchen finden Beschäftigung bei

F. W. Händler,
große Ulrichstraße Nr. 60.

3800 $\frac{1}{2}$ auf ländliche Grundstücke auszuliefern.
Wilke, Justizrath.

Gummischuhe rep. **Göhre,** Mann. Straße 10.

Eine gerade Treppe, 3 bis 4 Stück Fenster, 4' hoch, 3' breit, einen Heizofen und eine Glasdoppelthüre wird gesucht
gr. Märkerstraße 4, im Tabacksgeschäft.

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet zum 1. Januar Dienst
alte Promenade 16 e.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht noch zum 1. Januar eine Stelle als Hausmädchen oder für Alles. Zu erfragen
Wuchererstraße 2.

Ein **Kind** ist in Pflege zu geben

Ruhgasse 7.

Auch ist das eine Wohnung sofort zu beziehen.

Eine größere Familienwohnung mit Garten ist bei mir zu vermieten, solche kann Neujahr oder Ostern bezogen und jederzeit in Augenschein genommen werden.
Krebe, Zimmermeister,
am Schwanenteiche.

Ein Torplatz nebst Pferdestall ist zu verpachten. Näheres zu erfr. Steinweg 47, 1 Tr.

Eine Stube, Kammer und Küche zu 38 $\frac{1}{2}$ und 1 Stube zu 24 $\frac{1}{2}$ sind zu Neujahr oder 1. April zu vermieten
Lückengasse 16.

Stube, Kammer und Küche ist sogleich zu vermieten
Schützengasse 10.

Zu vermieten vorn heraus beleg. möbl. Logis für 1 auch 2 Herren Leipzigerstraße 37.

Zu vermieten ist die Bel-Etage meines neugebauten Hauses, Lücke, Louisestraße 4, bestehend aus 5 heizb. Stuben, 2 Kamm. nebst Zubehör und Gartenpromenade; desgleichen eine Souverain-Wohnung, Preis 26 $\frac{1}{2}$, sogleich oder 1. April. Zu erfragen
Steinweg 19.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß der für den Monat December 1866 und für das Jahr 1867 zur Besorgung der auf die Führung des Handels-Registers sich beziehenden Geschäfte ernannte Commissarius des hiesigen Königl. Kreisgerichts, Herr Kreisrichter **Sinrichs, am Dienstag jeder Woche früh von 9 bis 12 Uhr** auf dem Kreisgerichte im Zimmer Nr. 11 (eine Treppe hoch) anzutreffen sein wird.

Das Handels-Register kann von Jedem während der gewöhnlichen Dienststunden in dem General-Bureau des Kreisgerichts (Zimmer Nr. 26 zwei Treppen hoch) eingesehen werden.

Halle a/S., den 1. December 1866.

Das Directorium des Kreisgerichts.

Unsere Lager

von Engl., Westph. u. Zwickauer Steinkohlen, Böhm. Braunkohlen, Engl. u. Westph. Coaken, Engl. Dachschiefer, Portland-Cement, Engl. Chamottesteinen, Dachpappe, Holz- u. Steinkohlentheer, Goudrou etc. halten unter Zusicherung der billigsten Preise bestens empfohlen.

Halle.

Schömberg Weber & Co., am Hafen.

Ein neuer Laden nebst Wohnung, groß und modern. Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten eine freundl. möbl. Stube u. K. in d. Nähe d. Universität Raulenberg 7.

Logis vornheraus verm. Oberglauch 17.

Zu vermieten sind 2 Stuben, Kammer u. Küche, zu Neujahr oder auch später zu beziehen
Schülershof 12.

Eine große möbl. Stube mit Kammer für zwei Herren zu vermieten
Schülershof 12.

Eine möbl. St. nebst K. an 2 Herren v. 1. Januar ab zu vermieten
Königsstr. 26, 3 Tr.

Eine Feuerwerkstatt, passend für Schloßfer u. s., ist zum 1. April f. 3. zu vermieten
Leipzigerstraße 5.

Zugelassen ist ein junger, schwarzweißer Jagdhund. Abzuholen
„Zur grünen Aue.“

Sonntag am 16. d. M. wurde ein Manteltragen verkauft. Um Zurückgabe bei **C. Landmann**, gr. Brauhausgasse 9, wird gebeten.

Gefunden eine **Stickerrei** Geiststraße 50.

Verloren wurde Mittwoch den 19. December eine Brieftasche (darinnen Karten mit Namen des Bestizers) auf dem Wege von der gr. Wallstr. nach Lehmanns Conditorei an der Saale. Dringende Bitte, dies. gr. Wallstr. 30 abzugeben.

Victoria.

Den **3. Weihnachtsfeiertag** Ball mit Militair-Musik in **Frehberg's Salon**. Anfang 7 Uhr. Dies unsern Freunden zur Nachricht.
Der Vorstand.

Weder wegen Domizil-Veränderung noch Geschäfts-Aufgabe, sondern nur um Platz für andere Kleidungsstücke zu gewinnen, eröffne ich heute einen Ausverkauf von Herren- und Knaben-Garderobe zu soliden Preisen.

Mein Tuch- und Stofflager zu moderner und bekannt guter Anfertigung halte ich bestens empfohlen. Mit Hochachtung

Carl Ehrhardt, Schneidermeister, Markt, neben der Sirschapotheke.

Das Beste in den feinsten, jeder Art, sowie Costenlosen bis zu den feinsten.

Das Beste in den feinsten, jeder Art, sowie Costenlosen bis zu den feinsten. ...

Mein Geschäft bleibt jetzt bis Abends 10 Uhr bei nach Paris Art Beleuchtung geöffnet.

Weihnachts-Wecken,

Bestellungen zu jeder beliebigen Sorte und Preise werden angenommen und pünktlich ausgeführt. C. Krone, Leipzigerstraße 38.

Unser Lager von Cigarren und Tabacken

empfehlen wir zum Feste angelegentlichst und machen wir auf unsere Bordeaux- u. Rheinweine, sowie auf Rum, Arac u. Punschextract zu äußerst billigen Preisen besonders aufmerksam.

F. G. Ziegler & Comp., Glauchaische Kirche Nr. 1.

Ausverkauf!

Wegen Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich die noch vorräthigen Tuche zc. zc. zu außerordentlich billigen Preisen. Feine Westen aller Sorten empfehle als sehr billige Weihnachtsgeschenke, desgl. Reisedecken, Angorafelle.

Gummi-Schuhe!

in bekannter bester Qualität: für Damen 16 Gr., mit steifen Hacken 20 Gr., für Herren 20 Gr., do. " 27 1/2 Gr.

Filz-Schuhe und Filz-Stiefeletten

mit Gummi-Sohle und Besatz, in geschmackvollster Façon mit Clastique, für Damen, Herren und Kinder, empfehle ich ebenfalls zu sehr billigen Preisen.

A. R. Korn.

Salle a/S., gr. Ulrichsstraße 4.

Handschuhe in Glacé, Waschleder und Buckskin, gefüttert und ungefütert; Hosenträger, Strumpfbänder, Knabengürtel, Schlipse und Cravatten, passend zu Weihnachts-Geschenken, empfiehlt zur geeignetsten Abnahme die Handschuh-Fabrik von S. Schmidt.

Stickerien werden schön, schnell und möglichst billig garnirt. S. Schmidt.

Wollene und baumwollene Watte, bew. Watte, schwere Waare, à Dgt. 1 R. 2 1/2 Gr. empfiehlt A. Danneberg, gr. Klausstraße Nr. 33.

Zu Weihnachts-Geschenken empfehle eine Partie Gold-Waaren, als: Brochen, Boutons, Medaillons, Ringe u. dgl. zu sehr billigen Preisen. F. A. Gansen, Schülershof 17, 2 Tr.

Druck der Wallenhaus-Buchdruckerei.

Frische Braunschweiger Mumme empfiehlt besonders für Reconvalescenten Carl Brodtkorb.

Echt Bairischen Malzucker empfing wieder Carl Brodtkorb.

Stuhlröhr, blank und gesund, in ganzen Bunden und ausgemogen, billigt bei Carl Brodtkorb.

92 Cubitzoll große Kohlensteine aus bester Kohle geformt, liefere ich die 1000 Stück frei in's Haus einschließlich Abtragelohn zu 5 R. (10 Gr. billiger als meine hiesigen Concurrenten) und bitte, die Bestellungen in meinem Comptoir, alte Promenade Nr. 1, zu machen. Auf meiner Kohlenformerei in Passendorf ist der Preis 4 1/3 R. Carl Brodtkorb.

Täglich frische Hefen bei W. G. Wächter.

Vorzüglich schöne Schmelzbutter, sowie alle andern Backwaaren in bester Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt W. G. Wächter.

Als passendes Weihnachts-Fest-Geschenk zu empfehlen!!! Kölnner Dombau-Lotterie-Loose! Ziehung am 9. Januar 1867. Loose à 1 Thlr. verkauft W. Mandel, Königsstraße 8.

Wasserstand der Saale bei Halle. 19. December Ab. am Unterpegel 8 Fuß 3 Zoll 20. " " " 8 " 3 "

